



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/259-PMVD/2020

26. Jänner 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. November 2020 unter der Nr. 4351/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Misswirtschaft im BMLV und die Menge an alimentierten Arbeitslosen im Österreichischen Bundesheer“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3 und 5:

Zunächst ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass alle Arbeitsplätze im Bundesministerium für Landesverteidigung mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verhandelt und systemisiert sind. In bestimmten Fällen ist jedoch von Gesetzeswegen vorgesehen, dass Bedienstete vorübergehend auf nicht systemisierten Arbeitsplätzen einzuteilen sind. Auf Grund dieses Umstandes ist als systemimmanente EDV-Personalverwaltungsmaßnahme die Einteilung von Soldaten und Zivilbediensteten auf sogenannten „900er-Arbeitsplätzen“ vorgesehen. Diese Maßnahme bzw. Zuordnung dient der Planung und Nachvollziehbarkeit von Personalmaßnahmen, wie bei in Karenzurlaub von mehr als sechs Monaten befindlichen Bediensteten oder bei Verwaltungspraktikanten. Jedenfalls ist die Erfüllung dienstlicher Aufgaben durch die Bediensteten von der Einteilung auf einen bestimmten Arbeitsplatz – insbesondere auf einem „900er-Arbeitsplatz“ – unabhängig und geht damit keinesfalls mit einer wie auch immer gearteten Arbeitslosigkeit einher. Hinsichtlich der Einteilung von Bediensteten auf Arbeitsplätze der Positionsnummernreihe 900 und höher sowie auf ausgewiesene Arbeitsplätze verweise ich auf nachstehende Übersicht mit Stichtag 7. Dezember 2020:

| Positionsnummer | MTC - Verwendung | Anzahl |
|-----------------|-------------------------------------|--------|
| 947 | Fallweise Beschäftigung | 5 |
| 948 | Ärzte fallweiser Nachtdienst | 4 |
| 953 | Dienstzuteilungen, Personalaushilfe | 3 |
| 954 | Karenzurlaub | 290 |
| 955 | Elternkarenzurlaub | 40 |

| | | |
|-----|---|-----|
| 957 | Teilzeit bis 100 % | 7 |
| 958 | Lehrlinge | 259 |
| 959 | Vertragsbedienstete / Behaltefrist | 27 |
| 960 | Personalvertreter | 15 |
| 961 | Politische Mandatare | 4 |
| 963 | Saisonarbeiter | 7 |
| 964 | Ferial-Verwaltungspraktikanten | 5 |
| 966 | Vertragsbedienstete – Auslandszulagen und -hilfeleistungsgesetz | 403 |
| 970 | Temporäre Verwendung | 9 |
| 971 | Personalprovider | 41 |
| 976 | Zielarbeitsplatz | 2 |
| 977 | Zielarbeitsplatz Organisationseinheiten | 15 |
| 979 | Verwaltungspraktikanten | 94 |
| 983 | EF in Ausbildung | 130 |
| 984 | Unteroffiziersanwärter in Ausbildung | 965 |
| 990 | Heeresvertragsärzte | 10 |

| Positionsbezeichnung | Anzahl |
|------------------------|---|
| Projektarbeitsplätze | 30 |
| Duplikatsarbeitsplätze | 29 (davon 28 besetzt) |
| Parallelarbeitsplätze | 81 |
| Zielarbeitsplätze | entsprechend den oben angeführten PosNr. 976 und 977. |

Da die vorstehend angeführten Personaleinteilungen auf „Parallel-, Duplikats-, Projekt- und 900er-Arbeitsplätzen“ auch weiterhin notwendig sind, um einen geordneten Dienstbetrieb zu ermöglichen, kann ein bestimmter Endigungszeitpunkt nicht angegeben werden.

Zu 4:

Hiezu verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

| Weitere Verwendung bzw. Ausscheiden nach Versetzung auf 970 – 977er Arbeitsplätzen | |
|--|-------|
| Militärpersonen auf 970 – 977er ArbPl. (ausgeschieden) | 417 |
| Zivilbedienstete auf 970 – 977er ArbPl. (ausgeschieden) | 440 |
| Militärpersonen auf syst. ArbPl. (derzeit aktiv) | 2.802 |
| Militärpersonen auf syst. ArbPl. (danach ausgeschieden) | 1.240 |
| Militärpersonen auf syst. ArbPl. (insgesamt) | 4.042 |
| Zivilbedienstete auf syst. ArbPl. (derzeit aktiv) | 1.790 |
| Zivilbedienstete auf syst. ArbPl. (danach ausgeschieden) | 704 |
| Zivilbedienstete auf syst. ArbPl. (insgesamt) | 2.494 |

Zu 6 und 7:

Vier Soldaten konnten in die Privatwirtschaft und 154 Soldaten in andere Ressorts vermittelt werden.

Zu 8:

Im Hinblick auf den der Anfragebeantwortung zu Grunde liegenden Sachverhalt und meine vorstehenden Ausführungen kann weder von eine Nichtachtung von Soldaten und Bediensteten noch von einer Verschwendung von Steuergeld gesprochen werden.

Mag. Klaudia Tanner

